



Grundseminar I: Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Lehrperson Solveig Thomas

Veranstaltungsart	Seminar	Veranstaltungsnr.	9067
Max. Teilnehmer	36	Veranst. SWS	2
Plätze Online-Vergabe	36	Semester	SoSe 2012

Termine

Montag	14:00 - 15:30	woch	in: S3 (221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b)
Samstag	08:00 - 15:00	Einzel	in: S1 (221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b)
	14.07.2012 -		
	14.07.2012		

Kommentar

Das Grundseminar Pädagogik bietet eine systematische Einführung in das wissenschaftliche Studium der Verhaltensauffälligenpädagogik zur Erarbeitung an. Auf der inhaltlichen Ebene stehen neben der Geschichte der Pädagogik bei Verhaltensauffälligkeiten die Auseinandersetzung mit der Terminologie und den verschiedenen Erklärungs- und Handlungsansätzen unseres Faches im Mittelpunkt. Formen und Aufgaben der verschiedenen Institutionen und Arbeitsfelder der Erziehungshilfe werden ebenfalls erarbeitet. Parallel zu den Präsenzphasen bearbeiten Sie selbständig über das Internet online zur Verfügung stehenden Inhalte und Arbeitsaufgaben. Die Präsenztermine dienen der vertieften Auseinandersetzung ausgewählter Fragestellungen in der Gesamtgruppe.

Es schließt sich im Wintersemester Grundseminar II (Planung, Durchführung und Reflexion eines Praxisprojektes im Bereich der schulischen Erziehungshilfe) an.

Für die Teilnahme am Online-Seminar ist eine aktive E-Mail-Adresse unbedingt erforderlich! Studierende, die bisher noch keinen E-Mail-Zugang haben, müssen sich diesen bis zum Beginn der Veranstaltung einrichten. Grundkenntnisse im Umgang mit Computer und Internet sind hilfreich.

Bemerkung

Im Wintersemester 12/13 schließt sich das Grundseminar II (Planung, Durchführung und Reflexion eines Praxisprojektes im Bereich der schulischen Erziehungshilfe) an. Der erste Termin des Grundseminars II findet bereits am Ende des Sommersemesters 2012 mit der bestehenden Grundseminar I-Teilnehmergruppe kompakt statt (Kompakttag am 14.07.2012, 09.00-15.00 Uhr in S1). Bitte berücksichtigen Sie dies hinsichtlich Ihrer Semesterplanung.

Studiengänge Pool Sonderpädagogik

Zuordnung zu Modulen / Prüfungen SDK 1.3 - emotionale und soziale Entwicklung - Seminar (105320)



Grundseminar I: Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Lehrperson Dr. Thomas Hennemann, Studienrat im Hochschuldienst

Veranstaltungsart	Seminar	Veranstaltungsnr.	9068
Max. Teilnehmer	36	Veranst. SWS	1
Plätze Online-Vergabe	36	Semester	SoSe 2012

Termine	Freitag 20.04.2012 - 20.04.2012	16:00 - 20:00 Einzel	in: 521 (216 HF Hauptgebäude C)
	Freitag 15.06.2012 - 15.06.2012	16:00 - 20:00 Einzel	in: 521 (216 HF Hauptgebäude C)
	Samstag 16.06.2012 - 16.06.2012	09:00 - 18:00 Einzel	in: 324 (216 HF Hauptgebäude A)
	Sonntag 17.06.2012 - 17.06.2012	09:00 - 16:00 Einzel	in: S3 (221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b)

Kommentar Die verbindliche Vorbesprechung findet am 20.04.2012statt!

Das Grundseminar Pädagogik bietet eine systematische Einführung in das wissenschaftliche Studium der Verhaltensauffälligenpädagogik zur Erarbeitung an. Auf der inhaltlichen Ebene stehen neben der Geschichte der Pädagogik bei Verhaltensauffälligkeiten die Auseinandersetzung mit der Terminologie und den verschiedenen Erklärungs- und Handlungsansätzen unseres Faches im Mittelpunkt. Formen und Aufgaben der verschiedenen Institutionen und Arbeitsfelder der Erziehungshilfe werden ebenfalls erarbeitet. Parallel zu den Präsenzphasen bearbeiten Sie selbständig über das Internet online zur Verfügung stehenden Inhalte und Arbeitsaufgaben. Die Präsenztermine dienen der vertieften Auseinandersetzung ausgewählter Fragestellungen in der Gesamtgruppe.

Es schließt sich im Wintersemester Grundseminar II (Planung, Durchführung und Reflexion eines Praxisprojektes im Bereich der schulischen Erziehungshilfe) an.

Für die Teilnahme am Online-Seminar ist eine aktive E-Mail-Adresse unbedingt erforderlich! Studierende, die bisher noch keinen E-Mail-Zugang haben, müssen sich diesen bis zum Beginn der Veranstaltung einrichten. Grundkenntnisse im Umgang mit Computer und Internet sind hilfreich.

Bemerkung Die Veranstaltung wird von Frau Laura Ferreira González durchgeführt.

Studiengänge Pool Sonderpädagogik

Zuordnung zu Modulen / Prüfungen BA - Sopäd - E - BM1 - Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe (221211)



Grundseminar I: Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Lehrperson Dr. Klaus Fitting-Dahlmann

Veranstaltungsart Seminar
Max. Teilnehmer 36
Plätze Online-Vergabe 36

Veranstaltungsnr. 9070
Veranst. SWS 1
Semester SoSe 2012

Termine Donnerstag 12:00 - 13:30 woch in: S4 (221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b)
 05.04.2012 -
 12.07.2012

Kommentar Das Grundseminar Pädagogik bietet eine systematische Einführung in das wissenschaftliche Studium der Verhaltensauffälligenpädagogik zur Erarbeitung an. Auf der inhaltlichen Ebene stehen neben der Geschichte der Pädagogik bei Verhaltensauffälligkeiten die Auseinandersetzung mit der Terminologie und den verschiedenen Erklärungs- und Handlungsansätzen unseres Faches im Mittelpunkt. Formen und Aufgaben der verschiedenen Institutionen und Arbeitsfelder der Erziehungshilfe werden ebenfalls erarbeitet. Parallel zu den Präsenzphasen bearbeiten Sie selbständig über das Internet online zur Verfügung stehenden Inhalte und Arbeitsaufgaben. Die Präsenztermine dienen der vertieften Auseinandersetzung ausgewählter Fragestellungen in der Gesamtgruppe. In diesem Grundseminar werden zudem wichtige Arbeitsformen des Studiums vermittelt sowie Kenntnisse im Umgang mit neuen Medien erworben.
 Es schließt sich im Sommersemester Grundseminar II (Didaktik) die Planung und Durchführung eines Praxisprojektes im Bereich der schulischen Erziehungshilfe an.

Studiengänge Pool Sonderpädagogik

Zuordnung zu Modulen / Prüfungen BA - Sopäd - E - BM1 - Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe (221211)



Grundseminar I: Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Lehrperson Dr. Thomas Hennemann, Studienrat im Hochschuldienst

Veranstaltungsart	Seminar	Veranstaltungsnr.	9071
Max. Teilnehmer	36	Veranst. SWS	2
Plätze Online-Vergabe	36	Semester	SoSe 2012

Termine

Montag	10:00 - 11:30	woch	in: S4 (221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b)
Samstag	09:00 - 15:00	woch	in: S4 (221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b)
14.07.2012 - 14.07.2012			

Zuordnung zu Modulen / Prüfungen SDK 1.3 - emotionale und soziale Entwicklung - Seminar (105320)



Theorie und Praxis der Supervision

Lehrperson Dr. Dirk Rohr

Veranstaltungsart	Seminar	Veranstaltungsnr.	7125
Max. Teilnehmer	18	Veranst. SWS	2
Plätze Online-Vergabe	18	Semester	SoSe 2012

Termine Dienstag 10:00 - 11:30 woch in: extern (Externes Gebäude)
ab 10.04.2012

Kommentar In diesem Seminar gibt es keine reine Teilnahme; jedeR muss 3 oder 4 Leistungspunkte (bzw. Schein) 'einbringen'.

Das Seminar findet in Raum 315 (Hauptgebäude der Humanwiss. Fakultät) statt!!!

Dies Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

JedeR muss ein Buch (aus Lit.liste) im Vorfeld des Seminars gelesen haben. Alle Studierenden, die angenommen werden, werden individuell vom Dozenten angeschrieben und um Bestätigung der Teilnahme gebeten sowie um Absprache, welches Buch gelesen wird.

Supervision ist die psychosoziale Beratung von Personen, vorwiegend in helfenden Berufen, die die Klärung ihrer beruflichen Identität und ihres beruflichen Handelns im Kontext von Klienten, Kollegen, Institutionen, Familie und Gesellschaft sowie die Bewahrung und Steigerung ihrer beruflichen Handlungskompetenz anstreben. Dabei wird Supervision in allen Helferberufen als unerlässlich angesehen, denn in allen Helferberufen lernt man nie aus und erreicht nie einen Zustand dauerhafter Souveränität, so dass manches am eigenem Handeln stets bedenkenswert und fragwürdig bleibt.

Es sind solche Studierende zur Teilnahme an diesem Seminar eingeladen, die

- gegenwärtig eine praktische Tätigkeit im Bereich der helfenden Berufe ausüben (Pädagogik, Therapie, Förderung, Praktikum, Betreuung, Job, etc.),
- bereit sind, etwas aus dieser Arbeit einem kleinen Kreis von StudentInnen vorzustellen,
- eine kollegiale Unterstützung ihrer Arbeit wünschen,
- in jedem Falle an allen Sitzungen teilnehmen wollen und können.

Für jede(n) TeilnehmerIn besteht das Angebot zu einer Sitzung Einzelsupervision.

Literatur

Grundlage Humanistische Therapie	ADORNO, T.W.
Praxis Humanistische Therapie	ANDERSEN, T.
NLP; Praxis Humanistische/Systemische Therapie	BANDLER, R., GRINDER, J.
Transaktionsanalyse; Grundlage Humanistische Therapie	BERNE, E.
Praxis Humanistische Therapie	COHN, R.
Praxis	FENGLER, J.
Praxis	FENGLER, J.
Praxis, Teamentwicklung	FRANCIS, D., YOUNG, D.
Grundlage Humanistische Therapie	FROMM, E.
Praxis Systemische Beratung/ Therapie	SCHWEITZER, J./ VON SCHLIPPE, A.



Pychodrama, Praxis Humanistische Therapie	MORENO, J. L.
Praxis Systemische Beratung/ Therapie	MÜCKE, K.
Grundlage Humanistische Therapie	PERLS, F. S.
Grundlage Humanistische Therapie	PERLS, F. S.
Praxis, Teamentwicklung	PHILIPP, E.
Praxis Humanistische Therapie	ROGERS, C. R.
Praxis Humanistische Therapie	ROGERS, C. R.
Praxis Systemische Beratung/ Therapie	SCHLEE, J. & Mutzek, W.
Praxis Systemische Beratung/ Therapie	SHAZER, S. DE
Grundlage Humanistische/Systemische Therapie	YALOM, I. D.
Praxis Humanistische Beratung	Friedemann Schulz von Thun: Praxisberatung in Gruppen, Beltz-Verlag

SCHWEITZER, J./ VON SCHLIPPE, A. (2007): Lehrbuch der sytemischen Therapie und Beratung I.

Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

MÜCKE, K. (2003): Probleme sind Lösungen. Systemische Beratung und Psychotherapie – ein pragmatischer Ansatz. ÖkoSysteme Verlag, Berlin

Bemerkung Es werden definitiv keine Studierenden aufgenommen, die nicht zugelassen sind!!
Es gibt weit über 100 Studierenden auf der Warteliste!!

Studiengänge Pool EZW
Pool Sonderpädagogik

Zuordnung zu Modulen / Prüfungen Diplom - Hauptstudium (94102)
BA EZW - AM4 - Seminar 1 (204020)
BA EZW - AM4 - Seminar 2 (204030)
MK 3.1 - Fachübergreifend - Übung (204110)
BA EZW - WM10 - Beratung - Übungen (309120)



Eindruck findet Ausdruck -Grundlagen ästhetischer Erfahrung in (sonder)pädagogischer Theorie und Praxis

Lehrperson Dr. Klaus Fitting-Dahlmann
Ruth Gilberger

Veranstaltungsart	Seminar	Veranstaltungsnr.	9453
Max. Teilnehmer	18	Veranst. SWS	2
Plätze Online-Vergabe	18	Semester	SoSe 2012

Termine Dienstag 18:00 - 20:00 ^{woch} in: Ortsangaben siehe Kommentar (k. A.)

Kommentar

Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über Theorien der Wahrnehmung, Leiblichkeit, Kreativität und Ästhetik mit dem Fokus auf deren Bedeutung in der (sonder)pädagogischen Praxis.

Parallel zu den Grundlagen der jeweiligen Theorien werden gattungsspezifische Qualitäten ästhetischer Wahrnehmung in verschiedenen künstlerischen Bereichen aufgezeigt wiez. B. im Tanz und Theater, Musik, Bildender Kunst und interdisziplinären Bereichen wie der Prävention und Erlebnispädagogik, die gleichzeitig auch die Zertifikatsbereiche der Zusatzqualifikation im Rahmen des Studiums an der Universität Köln bilden.

Ausgehend von der ästhetischen Erfahrung als Grundlage von Selbst- und Welterkenntnis werden kongruente Methoden (z.B. zur Kunst- und Musikerfahrung) und zielgruppenorientierte Didaktiken (z.B. der Kunstvermittlung im Museum für Schüler mit Förderbedarf oder fächerübergreifendes songwriting mit Schülern)in und für die pädagogische Praxis aufgezeigt.

Ziel/Kompetenzerwerb der Studierenden

Differenzierung der Wahrnehmung, Schulung der Kreativität, Schulung der (nicht)sprachlichen Kommunikation, Selbst-Erfahrung von künstlerischen Prozessen, damit Erweiterung des Entscheidungs- und Handlungsspielraums auch in der didaktisch-pädagogischen Praxis

Bemerkung

Studiengänge Pool Sonderpädagogik

Zuordnung zu Modulen / Prüfungen SDK 3.1 - Fachübergreifend - Seminar (202110)